

Bücherei Allerheiligen/Nikodemus in München eröffnet eine Abteilung mit ukrainischen Kinderbüchern

Aus dem Tagebuch der KÖB Allerheiligen / Nikodemus

1. Mai 2022

Von einer ehrenamtlichen Mitarbeiterin der ukrainischen Flüchtlingshilfe in München, Frau D., erreicht uns die Anfrage, ob unsere Bücherei bereit wäre, Kinderbücher in ukrainischer Sprache zum Verleih anzubieten. Finanziert durch private Spenden, ausgewählt von einer, aus Kiew geflüchteten, Grundschullehrerin. Noch am selben Tag sagen wir unsere Bereitschaft zu. Die Aktion kann beginnen...

10. Mai

150 Bücher sind bestellt und verladen. Leider kann der Transport aus Lviv mangels Treibstoff für den LKW nicht starten...

29. Mai

131 Bücher sind eingetroffen 😊 (19 wurden versehentlich am falschen Ort entladen. Sie werden später nachgeliefert werden.) Sodann wird ein Rundruf gestartet, um freiwillige Helfer für die Versorgung der Bücher zu finden...

31. Mai / 1. Juni / 8. Juni

3 Mitarbeiterinnen unserer Bücherei, unterstützt durch Frau D. und 6 aus der Ukraine geflüchtete junge Frauen binden die Bücher ein, tippen die Buchkarten/Rückenschilder, legen Listen an,... Dabei kommt auch der Spaß nicht zu kurz. Gesprochen wird auf Deutsch, Englisch, Ukrainisch, mit Händen und Füßen. Auch eine Übersetzungsapp hilft bei der Verständigung. Nach 10 Stunden Arbeit sind 131 Bücher fertig und bereit für die Ausleihe,...



Samstag, 25. Juni

Die Bücher sind eingestellt. Einer Eröffnung steht nichts mehr im Wege



Sonntag, 26.Juni

Endlich findet die langerwartete Eröffnung statt. Zunächst nur für angemeldete Familien um die Besucherzahlen im Blick zu behalten. Am Freitag Abend, also ca. 36 Stunden vor Eröffnung, wurde die Nachricht über diese Aktion in das ukrainische Netzwerk gestellt und hat sich wie ein Lauffeuer verbreitet. 2 Stunden später musste Frau D. bereits weitere Anmeldungen ablehnen. Denn leider haben wir zunächst nur 131 Bücher im Bestand.

Morgens ab 8:00 baut unser Büchereiteam alles für den erwarteten Ansturm auf. Im Foyer des Pfarrheims werden Getränke und Knabberereien angeboten. Schilder auf Deutsch und Ukrainisch helfen bei der Orientierung. 2 Dolmetscher helfen bei der Begrüßung.

Lange müssen wir nicht auf die ersten Leser warten. Die Kunden kommen aus München und Umland. Sogar aus Dachau sind Interessierte angereist. 2 Stunden lang wird geschmökert, angeschaut, ausgeliehen, erzählt,... Die Freude nicht nur in den Kinderaugen beim Anblick der bekannten Bücher, und die Dankbarkeit der Eltern und Großeltern ist umwerfend und nicht jedes Auge bleibt trocken.

Fazit: Von den ukrainischen Büchern für Leser ab ca. 10 Jahren standen am Ende nur noch 4 Bücher in den Regalen, alle Deutsch-Lernbücher aus unserem Bestand wurden ausgeliehen, viele deutschsprachige Kinderbücher, Lernspiele, Bücher in leichter deutscher Sprache wurden verliehen, alle Kekse und Gummibärchen wurden verzehrt. Zurück blieben 4 müde Büchereimitarbeiterinnen, die noch lange unsere Bücherei aufräumten. Auch wenn wir alle hoffen und beten, dass wir die Bücher in Kürze zum Wiederaufbau an eine ukrainische Bücherei schicken können, so freuen wir uns doch auf den nächsten Ausleihtag und auf weitere spannende Begegnungen.

